



AHRENSBURG 360°

editorial

Liebe Leserinnen und Leser,

ein dreifaches ‚HIP HIP HURRA‘ schallte es aus über 40 Kehlen im Foyer des Ahrensburger Rathauses, als am 20. Februar 2020 das Pro-Business-Netzwerk im Norden 8 KNOTEN VORAUS, vom Stapel lief. Der neue Verein, der aus ‚Frauen im Business‘ hervorgegangen ist, bietet Selbstständigen, Führungskräften und Unternehmen die Möglichkeit zur persönlichen und fachlichen Weiterentwicklung.

Wissen Sie schon, wo Sie am 25. März sein werden? Wir laden Sie herzlich zum nächsten Forum Ahrensburger Unternehmen ein. Catharina von Hobe wird zu Gast sein und über das neue Förderprogramm ‚go-digital‘ informieren.

Auf eine ungewöhnliche Safari sind wir mit den Teilnehmenden des 31. Forums Ahrensburger Unternehmen gegangen. Gleich mehrere Experten waren vor Ort im Peter-Rantzau-Haus. Lesen Sie selbst.

Der Anmeldeschluss für die fünften AUSBILDUNGS-Schnuppertage endet in wenigen Tagen. Sind Sie schon an Bord? Warum Sie unbedingt dabei sein sollten, lesen Sie weiter unten.

Viel Spaß beim Lesen!



Ahrensburg
schau hier!



Herzliche Grüße

Ihre Anja Gust

kurz notiert

5. AUSBILDUNGS-Schnuppertage 2020: Anmeldeschluss für Firmen endet am 6. März

Bereits zum fünften Mal finden die AUSBILDUNGS-Schnuppertage am 15. und 16. Juni 2020 statt. Unternehmen aus Ahrensburg haben an diesen Tagen die Möglichkeit, interessierten Jugendlichen direkt vor Ort Einblicke in die Ausbildungsberufe zu geben. Der Anmeldeschluss für Unternehmen endet in diesem Jahr am 6. März.

Bei einem Projekttreffen im Rathaus lobte Bürgermeister Michael Sarach das Engagement aller Beteiligten. „Die AUSBILDUNGS-Schnuppertage (AST) bringen junge Menschen und Unternehmen zusammen und liefern einen wertvollen Beitrag zur Fachkräftesicherung. Darüber hinaus hilft das Projekt den jungen Menschen Orientierung bei der Berufswahl zu geben. Viele Jugendliche haben manchmal keine Vorstellung davon, was es bedeutet, viele Stunden in der Woche einen Beruf auszuüben“, so Sarach.

„Durch das Projekt haben sich in Laufe der Jahre sehr enge Verbindungen zu Ahrensburger Unternehmen entwickelt“, so der projektbegleitende Fachschaftslehrer Janik Gasde. „Manche Firmen sind schon von Anfang an dabei. Viele Erfolge konnten in den letzten Jahren verbucht werden. So kam beispielsweise auch ein Ausbil-



Treffen des Projektteams mit dem
Bürgermeister © CvH Design

▶▶▶ 5. AUSBILDUNGS-Schnuppertage 2020: Anmeldeschluss für Firmen endet am 6. März

dungsverhältnis im letzten Jahr zustande, dass ohne die ‚AST-Tage‘ nicht möglich gewesen wäre. Durch die Teilnahme fanden Schüler und Betrieb zusammen.“

Das gesamte Organisationsteam setzt bei der Durchführung auf niedrige Hürden für Unternehmen und Schüler. Die Betriebe entscheiden selbst, wie viel Zeit und Plätze sie zur Verfügung stellen. Für Schüler ist die Teilnahme freiwillig. Das Engagement wird mit wertvollen Erfahrungen und der vielleicht einmaligen Gelegenheit belohnt, einen Ausbildungsberuf ‚live‘ zu erleben.

Die AUSBILDUNGS-Schnuppertage werden fortlaufend durch die Schülerinnen und Schüler evaluiert. „So fließen unsere Erfahrungen aus 2019 in die diesjährige Planung und Durchführung ein“, berichten Amira Abdalla und Lilli Woitas, die den 11. Jahrgang bei der diesjährigen Organisation unterstützen. Schade finden die beiden, dass in sehr nachgefragten Unternehmen nicht genug Schnupperplätze angeboten werden. Dazu gehören Branchen wie beispielsweise Anwaltskanzleien, Agenturen für Mediengestaltung und Design aber auch Arztpraxen und die Polizei. Auch duale Studienberufe werden stärker nachgefragt.

Initiatoren des Projekts sind die Selma-Lagerlöf-Gemeinschaftsschule, die Agentur für Arbeit und viele weitere Partner wie beispielsweise die BARMER und die Sparkasse Holstein. Die Wirtschaftsförderung der Stadt unterstützt das Projekt sowohl monetär als auch mit Kontakten zu den Unternehmen am Standort.

„Wir freuen uns auf eine rege Teilnahme Ahrensburger Unternehmen. Alle wichtigen Informationen haben wir auf unserer Internetseite (www.wirtschaftsfoerderung-ahrensburg.de/wp-content/uploads/2019/09/AST_SCHNUPPER_KLEIN_2020.pdf) eingestellt. Selbstverständlich ist die Teilnahme kostenfrei.“



Offene Fragen zu den AUSBILDUNGS-Schnuppertagen beantwortet auch **Wilfried Voll (Tel. 04102/77243 und E-Mail: wilfried.voll@ahrensburg.de).**

kurz notiert

Chancen nutzen: Fachkräftegewinnung und -bindung

Auf eine ungewöhnliche Safari gingen die Teilnehmenden des 31. Forums Ahrensburger Unternehmen am 26. Februar 2020 im Peter-Rantzau-Haus. An sechs Thementischen wurden sofort umsetzbare Strategien und Ideen präsentiert, wie die Fachkräftelücke geschlossen werden kann. In diesem interaktiven Veranstaltungsformat kamen Tischleader und Teilnehmer schnell in den Austausch und konnten voneinander lernen.

Die ‚Fachkräfte-SAFARI‘ startete mit einem Impulsvortrag von Franz Kuhagen, Inhaber von Kuhagen Marketing. Unter dem Titel ‚Die Arbeitgebermarke - der Weg aus dem Fachkräftemangel‘ verdeutlichte er die Herausforderungen des Fachkräftemarkts und zeigte innovative Möglichkeiten, um diesen erfolgreich zu begegnen.

Erdacht und moderiert wurde das außergewöhnliche Format der ‚Fachkräfte-SAFARIE‘ von Danny Kensa, Berater für digitale Transformation kleiner und mittlerer Unternehmen. Er hat in der Vergangenheit bereits ähnliche Veranstaltungsformate für Unternehmen und Kommunen erfolgreich durchgeführt.

„Unternehmen am Standort Ahrensburg wertvolle Impulse, die auch für kleine und mittlere Unternehmen leistbar sind, an die Hand zu geben zeichnet das Forum schon über mehrere Jahre aus. Gleich mehrere Experten an einem Abend vor Ort zu haben ist ein besonderes Highlight“, so Anja Gust. „Ein großer Dank an alle Referenten für ihr Engagement.“



Moderator Danny Kensa
© Stadt Ahrensburg

▶▶▶ Chancen nutzen: Fachkräftegewinnung und -bindung

Für alle, die nicht dabei sein konnten, haben die Experten einige wichtige Eckpunkte zusammengestellt:

„Eine Arbeitgebermarke zu entwickeln braucht Mut, sich attraktiv und ‚sexy‘ aufzustellen, damit Mitarbeiter sich mit den Unternehmen identifizieren können. Dabei ist die Gratwanderung zu meistern, authentisch zu bleiben und die Kernwerte des Unternehmens beizubehalten.“ Franz Kuhagen, Kuhagen Marketing

„Prozesse im Unternehmen sollten auf den Prüfstand gestellt werden. Die Digitalisierung schafft Chancen. So können beispielsweise Online-Terminbuchungssysteme Mitarbeiter entlasten.“ Prof. Dr. Winfried Krieger, Mittelstand4.0-Kompetenzzentrum Kommunikation

„Klassische Arbeitszeitmodelle dürfen neu gedacht werden. Von Telearbeit bis Jobsharing: Mit etwas Kreativität können Unternehmen und Mitarbeiter gleichermaßen profitieren.“ Silke Bustorf, Beruf und Familie im HanseBelt gGmbH und Jasna Makdissi, Gleichstellungsbeauftragte der Stadt Ahrensburg

„Als Bundesagentur für Arbeit stehen wir Unternehmen zur Seite, ihre Mitarbeiter zu fördern und weiterzuentwickeln. Wir beraten ganz unbürokratisch zu den aktuellen Fördermöglichkeiten.“ Christian Möller und Jens Deglow, Bundesagentur für Arbeit

„Gerade in kleineren und mittleren Unternehmen ist der Ausfall von Fachkräften häufig nur schwer zu kompensieren. Mit Betrieblicher Gesundheitsförderung können auch kleine Projekte dazu beitragen, die Belegschaft leistungsstark und fit zu halten.“ Dr. Robert Wegner, Pulsum-Motus

„Jeder Mensch ist einzigartig. Wenn Unternehmen verstärkt die Potenziale ihrer Mitarbeiter erkennen und entwickeln, entstehen völlig neue Möglichkeiten gemeinsam zu wachsen.“ Markus Graw, D4H Digital4Human UG

kurz notiert

Forum Ahrensburger Unternehmen: Neues Förderprogramm „go-digital“ – 50% Zuschuss vom Bund sichern

Die Wirtschaftsförderung der Stadt Ahrensburg lädt zum 32. Treffen des Forums am 25. März 2020 in das Peter-Rantzau-Haus ein. In der Zeit von 17.30 bis 19.30 Uhr dreht sich im Vortrag von Catharina von Hobe alles um das neue Förderprogramm „go digital“.

Die zunehmende Digitalisierung des gesamten Geschäftsalltags ist aktuell eine der größten Herausforderungen für kleine und mittlere Unternehmen (KMU). Die digitale Transformation betrifft alle Branchen und Geschäftsbereiche. Wer sein Unternehmen fit für die Zukunft machen will, bekommt vom Bund 50 Prozent Förderung für Digitalisierungsprojekte. „Für Unternehmen bietet das Förderprogramm viele Möglichkeiten“, so Catharina von Hobe. „Im Vortrag werde ich aktuelle Einblicke in die Details geben sowie das Fördermodul ‚Digitale Markterschließung‘ anhand konkreter Beispiele erklären.“

Im Impuls-Vortrag lernen die Teilnehmenden mögliche Ansätze sowie Digitalisierungsschritte kennen, um eine bessere Marktdurchdringung zu erreichen. Dabei werden unterschiedliche Aspekte wie beispielsweise Website-Relaunch, Suchmaschinen-Optimierung, E-Mail-Marketing, Werbung bei Google und Social Media Marketing thematisiert.

„Der Fokus der Verbraucher auf Online nimmt zu. Und auch im Geschäftskundenbereich sind digitale Geschäftsprozesse an der Tagesordnung. Umso wichtiger, dass sich Unternehmen hier gut aufstellen. Mit dem kommenden Forum wollen wir



Catharina von Hobe
© Anna Tränkner

►►► *Forum Ahrensburger Unternehmen: Neues Förderprogramm „go-digital“ – 50% Zuschuss vom Bund sichern*

Hilfe im Förderdschungel geben“, so Anja Gust von der Wirtschaftsförderung der Stadt. „Mit Catharina von Hobe haben wir eine Online-Expertin eingeladen, die mit ihrer Agentur im Kreis Stormarn als einziges Unternehmen für das Beratermodul ‚Digitale Markterschließung‘ autorisiert ist.“

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenfrei. Die Anzahl der Plätze ist limitiert. Die Platzvergabe erfolgt nach dem Eingangsdatum Ihrer Anmeldung. Interessierte Unternehmen können ihre Anmeldung an folgende Adresse richten:

FORUM
AHRENSBURGER UNTERNEHMEN
Die Veranstaltung der Wirtschaftsförderung

**Wilfried Voll, Tel. 04102/77243 oder
E-Mail: wilfried.voll@ahrensburg.de**

kurz notiert

Aus Frauen im Business wird 8 KNOTEN VORAUS

Im Foyer des Ahrensburger Rathauses fand am 20. Februar 2020 eine ungewöhnliche Schiffstaufe statt. Mit einem dreifachen ‚HIP HIP HURRA‘ lief 8 KNOTEN VORAUS, das Pro-Business-Netzwerk im Norden, vom Stapel.

Rund 40 Gäste informierten sich über das Angebot und nutzten die Gelegenheit zum Austausch. Der neue Verein bietet Selbstständigen, Führungskräften und Unternehmen die Möglichkeit zur persönlichen und fachlichen Weiterentwicklung. Neben den bestehenden Formaten wie Netwalking oder Coffee & Spirit kommen weitere Angebote hinzu.

In dem erfolgreichen Format ‚Mein Business und ...‘ steht das Thema Körperhonorar auf der Agenda.

**Weitere Informationen und Kontakt:
8knotenvoraus.de**



*Stapellauf 8 KNOTEN VORAUS:
Heike Löwensen, Anja Gust,
Cornelia Hansen, Marlies Smits,
Mira Wallraven, Inken Henze,
Dr. Britta Bradshaw, Kerstin Boll
© Cornelia Hansen*

Die Wirtschaftsförderin der Stadt und zugleich ‚Taufpatin‘ des neuen Vereins, Anja Gust, freut sich über ein weiteres Angebot für Unternehmen und wünscht der Crew viel Erfolg.

Vor rund sechs Monaten begann der Prozess der Neuausrichtung mit einem Strategieworkshop der ‚alten‘ Crew. „Wir wollten mehr Planungssicherheit und Gestaltungsspielraum sowie das Engagement auf viele Schultern verteilen. Die Rechtsform eines Vereins bietet dafür die ideale Lösung“, so die 1. Vorsitzende Heike Löwensen. „Gleichzeitig wollen wir uns weiter öffnen. Ab sofort sind auch ‚Jungs‘ bei uns an Bord willkommen.“

Die Entstehungsgeschichte des neuen Namens erklärt Heike Löwensen wie folgt: „Wir sind alle mit dem Norden verbunden und lieben das Meer. So sind wir irgendwann auf Knoten gekommen. Knoten verbinden, halten, tragen und zeigen die Geschwindigkeit auf dem Meer an. Und Acht ist das Zeichen für Unendlichkeit, der Achterknoten dient zum Knüpfen einer besonders sicheren Schlaufe.“

Die nächste Veranstaltung unter der neuen Flagge findet am 19. März 2020 um 18.30 Uhr in den Räumen der Sparkasse Holstein in der Hamburger Straße 10 statt.

impresum

Wirtschaftsförderung der Stadt Ahrensburg
Manfred-Samusch-Straße 5
22926 Ahrensburg
Tel.: 04102-77 166
Fax: 04102-77 113
E-Mail: Anja.Gust@ahrensburg.de
Web: www.ahrensburg.de
V.i.S.d.P.: Anja Gust

Umsetzung:
WEISSMARKETING, Hamburg
www.weiss-web.de